

Foto: SF/R. Walz



Sieben Jahre Salzburger Festspiele unter der Leitung von Gérard Mortier – ein kritischer Rückblick von Jürgen Kesting ab Seite 20

Foto: Are Nova



Der dreißigjährige Guido Schiefen gehört zu den führenden Cellisten seiner Generation. Norbert Hornig sprach mit dem Künstler über Lehrer, Vorbilder und die Musik von Johann Sebastian Bach ab Seite 34

Mit Schallplattenpreisen machte er auf sich aufmerksam, und als Anwalt vieler zu Unrecht Vergessener machte er sich einen Namen: der Pianist Claudius Tanski – ein Portrait von Gregor Willmes ab Seite 42



Foto: Wolfgang Kleber

FEUILLETON

In memoriam: Alfred Schnittke	14
Festspielberichte: Glyndebourne und Bregenz	16
Salzburg: Die Ära Mortier im siebten Jahr	20
Bücher: Martha Mödl, So war mein Weg	24
Renate Schostack, Hinter Wahnfrieds Mauern	25
Luise Gunter-Kornagel, Weltbild in Siegfried Wagners Opern	26
Harenberg Klaviermusikführer	27

THEMA

Tschaikowskys Klavierwerk	
Zur Ersteinspielung der Urschrift-Fassungen mit Andrej Hoteev	28

INTERVIEWS

Guido Schiefen	
Kammermusik als Passion	34
Cecilia Bartoli	
Mit András Schiff auf die einsame Insel	48

PORTRAITS

Wolfgang Rihm	
„Musik ist ein Ganzes“	38
Claudius Tanski	
Entdeckerfreuden	42
Mandelring Quartett	
Proben im Kelterhaus	46

CD-KRITIK

CD-Kritik-Inhalt	51
Stern des Monats	52
Debussy, Préludes (Heft 1), Ballade, Masques, Rêverie, L'Île joyeuse; Francine Kay fleurs de lys/Fono CD 2 3155 (69'23'') DDD	
Orchesterwerke	53
Prisma: Mahler-Aufnahmen, Klemperer-Edition	59
Konzerte	64
Kammermusik	66
Klavier	70
Orgel	73
Vokalmusik	75
Bühnenwerke	80
Jazz	86
Register	90

JAZZ

Jan Garbarek	
„Die Natur gibt mir Kraft“	92

HIFI-TECHNIK

Mikrofon-Platten von Tacet	
Die andere Seite	96

RUBRIKEN

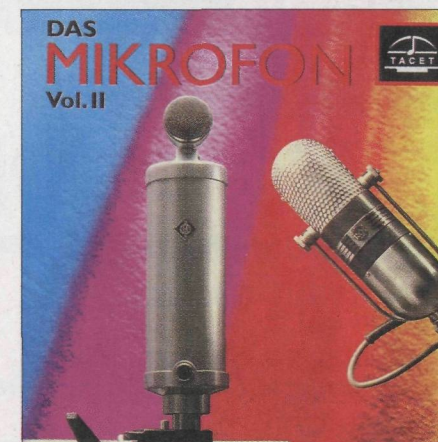
Editorial	3
Magazin: Leserbrief, Klassik-Neuheiten	6
Service: Künstler- und TV-Termine	10
Vorschau, Impressum	98



Auf dem Titel: Cecilia Bartoli, neuestes PR-Foto der Decca (Fotograf: Eccles)



Faszinierende Mischung aus Innenschau und Weltoffenheit – mit Jan Garbarek sprachen Tom Fuchs und Manfred Müller ab Seite 92



Faszinierend, wie gut die „großen Alten“ heute noch klingen – zum Beispiel auf den Mikrofon-CDs von Tacet ab Seite 96